

# Unterschied Anifit und herkömmliche Futter

herkömmliche Tiernahrung	ANifit Tiernahrung
<b>Fleischanteil</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Meistens mind. 4 %, d. h. ein sehr geringer Fleischanteil im Futter</li> <li>• Erlaubt ist dabei (lt. Futtermittelgesetz): Häute, Fette, Wolle, Hufe, Klauen, Hörner, Blut, Federn, Schlachtabfälle, Drüsensekrete, Gehirn, Tiermehle, Schweineborsten, ...</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• durchschnittlich 90 % bis 99 % Fleisch               <ul style="list-style-type: none"> <li>• ausschließlich Fleisch, das für die menschliche Ernährung zugelassen wurde                   <ul style="list-style-type: none"> <li>• Frischfleischgarantie</li> <li>• Keine Tiermehle</li> </ul> </li> </ul> </li> </ul>
<b>Proteine</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• hoher pflanzlicher Anteil. Diese Proteine können nur zu 20 - 35 % verwertet werden.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• viele hochwertige (da tierische) Proteine. Diese können zu ca. 70 - 90 % verwertet werden.</li> </ul>
<b>Füllstoffe</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Oft Sojamehle! (häufiger Allergieauslöser)</li> <li>• Glutenhaltiges Getreide (ist keine natürliche Nahrung des Tiers) Mais (oft gentechnisch behandelt)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine Füllstoffe!</li> <li>• Keine Soja, kein Mais</li> <li>• Keine Pflanzen- und Getreidemehle!</li> </ul>
<b>Konservierungsstoffe</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Chemische: BHA, BHT, Etoxiquin Problem: Töten Bakterien, auch Darmbakterien • Sterilisation bei hohem Druck und Temperatur bei Trockennahrung (Zerstörung von Nährstoffen) • Zucker</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• keine Konservierungsstoffe</li> <li>• Schonendes Garverfahren zur Erhaltung der Nährstoffe</li> <li>• Kaltabfüllung in die Dose               <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kein Zucker</li> </ul> </li> </ul>
<b>EWG Zusatzstoffe</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Emulgatoren und Stabilisatoren</li> <li>• Chemische Antioxidantien, Lock-Farb-Aromastoffe</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• keine chemische Zusätze</li> </ul>
<b>Feuchtigkeit</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Großes Problem bei der Trockenfütterung nur 4 - 8 %, entgegen landläufiger Meinung ist es Hund / Katze NICHT möglich, diesen Mangel an Feuchtigkeit in der Nahrung durch Trinken auszugleichen - dadurch sehr häufig Nierenerkrankungen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• rund 70 bis 80 %, das ist kein „Wasser“ sondern die physiologisch in den Zellen von Fleisch, Gemüse, Reis etc. enthaltene Feuchtigkeit (mit allen natürlich gelösten Mineralien, Elektrolyten etc.)</li> </ul>
<b>Fütterungsempfehlung</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Manchmal sehr hohe Futtermengen notwendig, um den Nährstoffbedarf abzudecken</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sehr nahrhaftes Produkt, daher genügt eine viel kleinere Nahrungsportion.</li> </ul>
<b>Service</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• keiner</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Heimlieferservice</li> <li>• Beratung durch Fachberater               <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kundenzeitschrift                   <ul style="list-style-type: none"> <li>• Newsletter</li> </ul> </li> </ul> </li> <li>• Prämien für Stammkunden</li> </ul>